

CABUM 7.10

Benutzer- und Installationshandbuch, Version 1.02

© Copyright 2015 Schwindt CAD/CAM-Technologie GmbH

Java is a registered trademark of Oracle Corporation, Redwood Shores, USA.

CABUM is a registered trademark of Schwindt CAD/CAM-Technologie GmbH, Coburg, Germany

CATIA is a registered trademark of Dassault Systemes S.A., Vélizy-Villacoublay, France

NX is a registered trademark of Siemens AG, Berlin/Munich, Germany

Durch die Installation des Programmes CABUM (CAD Benutzer Umgebungs-Management) werden folgende Bedingungen der Fa. SCHWINDT CAD/CAM-Technologie GmbH anerkannt:

1. Die Fa. SCHWINDT CAD/CAM-Technologie GmbH übernimmt keinerlei Haftung für die Fehlerfreiheit des Programmes, sowie für Schäden die durch den Betrieb desselben entstehen.
2. Das Programm läuft nur mit einem Lizenz KEY, welcher über die Fa. SCHWINDT CAD/CAM-Technologie GmbH kostenlos bezogen werden kann. Der Betrieb mit einem kopierten KEY ist nicht zulässig!
3. Das Kopieren des Programmes zur kostenlosen Weitergabe wird ausdrücklich erlaubt unter Berücksichtigung von 2.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	4
1.1	Was ist CABUM Starter?	4
1.2	Wie funktioniert CABUM Starter	4
1.3	Voraussetzungen	4
2	Installation	5
3	Konfiguration	6
3.1	cabum_config.txt	6
3.2	cabum.xml	6
3.3	Environments mit Unterprojekten	7
3.4	Benutzerabhängige Environments	7
3.5	Generische Erweiterung für weitere CAD Systeme	7
3.6	Verwaltung CATUserSettings CATIA	7
3.7	Verwaltung CATReferences CATIA	7
3.8	Startlizenzen CATIA	7
3.9	NX	7
3.10	Verwaltung der Anwenderstandards für NX	7
3.11	Lizenzbundle NX	7
3.12	Erststart	8
4	Schwindt konforme CABUM Starter Installation	9
4.1	Voraussetzungen	9
4.2	Empfehlungen	9
4.3	Installation	9
4.4	Konfiguration	9
4.5	Replizierung	10
4.5.1	Server-Komponente	10
4.5.2	Client	10
4.6	Arbeitsweise bei aktivierter Replizierung	10
4.7	Eigene Batchroutinen während CABUM Start	11
4.8	Environments mit Unterprojekten	11
4.9	Benutzerabhängige Environments	11
4.10	Generische Unterstützung weiterer CAD-Systeme	11
4.11	Verwaltung CATUserSettings CATIA	12
4.12	Verwaltung CATReferences CATIA	12
4.13	DL-Names CATIA	12

4.14	Startlizenzen CATIA	13
4.15	Titelleiste CATIA	13
4.16	Alternativer CATIA Installationspfad	13
4.17	Check Environment CATIA	13
4.18	Verwaltung der Anwenderstandards für NX	14
4.19	Lizenzbundle NX	14
4.20	Eigenes Logo, Hotline-Info	14
4.21	News- Laufschrift	14
5	Bedienung	15
5.1	Start einer Anwendung	15
5.2	DSLS Lizenzübersicht	18
5.2.1	Lizenzübersicht	18
5.2.2	Administrative Ansicht	20
5.2.3	Details Ansicht	21
5.3	Administrationssicht	22
5.3.1	Ändern des Passwortes	23
6	Anhang	24
6.1	Referenz cabum.xml	24
6.1.1	Anführungszeichen	24
6.1.2	Variablen	24
6.1.3	Elemente	24

1 Überblick

1.1 Was ist CABUM Starter?

CABUM Starter (meist nur „CABUM“ genannt) startet CAD/CAM Environments. Zurzeit werden CATIA von Dassault Systemes und NX von Siemens unterstützt.

U.a. sind Features, wie Administration der CATUserSettings, CATReferences, Lizenzauswahl, anwenderbezogene Environments verfügbar.

Die ersten Kapitel des Handbuchs beschreiben nur die allgemein verfügbaren Features, die für den Betrieb einer beliebigen Installation verfügbar sind.

Nur bei Einsatz einer Schwindt konformen Installation und Bezug unserer OEM-Pakete sind eine Vielzahl zusätzlicher Features verfügbar. Dies wird ab Kapitel 4 beschrieben.

1.2 Wie funktioniert CABUM Starter

CABUM ist eine Java Anwendung, die vom Anwender gestartet wird. Eine Installation ist nicht nötig. In der hinterlegten Konfiguration wird nachgesehen, wo nach Environment-Dateien gesucht werden soll, welche dann dem Anwender zum Start angeboten werden.

1.3 Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen für den Betrieb von CABUM Starter erfüllt sein:

- die Software CABUM Starter (kann auch aus einer Netzwerk-Freigabe gestartet werden):
- Betriebssysteme:
 - Windows XP Professional 32 Bit oder 64 Bit, mit SP2 oder höher
 - Windows Vista Business oder Enterprise 32 Bit oder 64 Bit
 - Windows 7 Professional oder Enterprise 64 Bit
- Java 1.7 oder höher zum Ausführen der Anwendung (auch aus Netzwerk-Freigabe)
- Active Perl, lokale Installation, zum Ausführen von Skripten
- Softwarevoraussetzungen der zu installierenden CATIA V5, zu finden auf dem Datenträger „Program Directory“ oder in der CATIA Online-Hilfe

2 Installation

Der folgende Text wendet sich an Administratoren. Wissen über die Installation und den Betrieb von CATIA und NX sind von Vorteil und werden teilweise vorausgesetzt. Ebenso sind Kenntnisse des XML Dateiformats hilfreich.

Sollte die Software CABUM Starter nicht vorliegen, laden Sie diese von www.schwindt.eu. Hier können Sie auch den (kostenlosen) Lizenz Key anfordern.

Entpacken Sie das komplette Paket in einen Ordner, dieser kann lokal oder auf einer Netzwerk-Freigabe liegen. Der Ordner wird im folgenden [CABUMINSTALL] genannt.

CABUM Starter braucht einen Ordner, in dem nach der Lizenzdatei und Konfigurationsdateien gesucht wird. Wenn Sie nichts unternehmen, ist dies automatisch der bereits vorhandene Unterordner [CABUMINSTALL]\Config. Wir empfehlen jedoch folgende Vorgehensweise: erstellen Sie einen neuen Ordner Config, parallel zu [CABUMINSTALL], so dass die beiden Ordner im gleichen übergeordneten Ordner liegen. Im Folgenden wird der Ordner [CABUMCONFIG] genannt.

Der parallel zu [CABUMINSTALL] liegende Ordner hat immer Priorität vor dem Unterordner! Somit bleiben die Originaldateien erhalten und Ihre eigenen Dateien werden bei Updates nicht überschrieben.

Den Lizenz Key kopieren Sie nach [CABUMCONFIG]cabum.key.lic

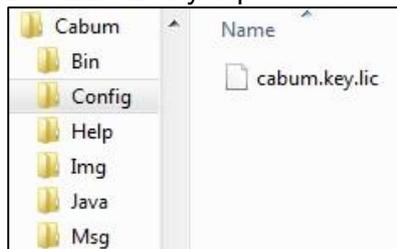


Abbildung 1: Installation

Wenn Sie Java lokal installiert haben, sollte ein erster Start erfolgreich sein, s.a. Kapitel 3.12 und 5. Dabei erhalten Sie (die von der CATIA-Setup-Routine erzeugten) Environments zum Start angeboten.

3 Konfiguration

Der Konfigurationsordner [CABUMCONFIG] ist laut vorherigem Kapitel angelegt worden. Kopieren Sie aus dem Ordner [CABUMINSTALL]\Config, die Dateien cabum_config.txt und cabum.xml nach [CABUMCONFIG].

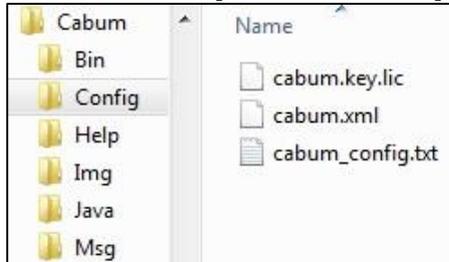


Abbildung 2: Konfiguration

3.1 cabum_config.txt

Prüfen Sie folgende Einträge:

#CATREP_SERVER=

muss in einer nicht Schwindt konformen Installation
deaktiviert sein (Kommentarzeichen „#“)

Folgende Einträge müssen nur editiert werden, wenn Java nicht lokal installiert wurde (über die setup-Routine):

JAVA32_HOME=[JAVA32PFAD]

tragen Sie hier Ihren Java32-Pfad ein

JAVA64_HOME=[JAVA64PFAD]

tragen Sie hier Ihren Java64-Pfad ein

Bitte ändern Sie in einer nicht Schwindt konformen Implementierung keine weiteren Variablen in dieser Datei!

3.2 cabum.xml

Die weitere CAD-Konfiguration wird aus der Datei cabum.xml ausgelesen. Weitere Informationen über die Datei cabum.xml finden Sie im Anhang 6.1.

Neben [CABUMCONFIG] wird auch im Ordner des Environments optional nach den beiden Dateien cabum.xml, als auch Environment-spezifisch nach dem Muster [ENV].cabum.xml gesucht, ENV steht hier für die Environment-Datei ohne Dateiendung. Eine eventuell vorhandene [ENV].cabum.xml hat Vorrang, eine zusätzlich vorhandene cabum.xml im gleichen Ordner wird normalerweise für dieses Environment nicht mehr berücksichtigt!

Es folgt eine Übersicht, wo Sie eingreifen können, um CABUM Starter an Ihre Gegebenheiten anzupassen:

- Unterstützung für eigene, außerhalb der Setup-Routine generierte Environments
Element cabum.xml/env/path – **dies werden Sie voraussichtlich anpassen müssen**
- (CAD-)Applikationen Liste ändern
Element cabum.xml/apps/app
- Menüpunkt Ansicht/Externe Anwendungen Liste ändern
Element cabum.xml/apps3/app3
- Menüpunkt Ansicht/Administrator zur Administration evtl. definierter CATIA-
CATReferenceSettingPath
Element administrator
- Startlizenz CATIA zur Auswahl der CATIA-Startlizenz, s. Kapitel 4.14
Element cabum.xml/startlics/startlic/path
- Wechseln des Lizenzmodus (dir/alt oder dsls/neu) und Einstellungen zum Anpassen des
DSLS Modus, s. Kapitel 5.2

- Unterstützung für Verwaltung der CATUserSettings, s. Kapitel 4.11
Element cabum.xml/catusersettings/path
- Unterstützung für eine Original-DAIMLER Installation
Zuerst geben Sie den Pfad des Environments bekannt(s.a. weiter oben)
Danach kopieren Sie die Vorlagen-Datei
[CABUMINSTALL]\Config\DAIMLER.cabum.xml.SAMPLE in das Verzeichnis in dem das
DAIMLER Environment liegt und benennen Sie diese um nach
[NameDesDaimlerEnvironmentsOhneEndung].cabum.xml und passen Sie alle Elemente
cabum.xml/apps/app/cmd an.

3.3 Environments mit Unterprojekten

siehe Kapitel 4.8

3.4 Benutzerabhängige Environments

siehe Kapitel 4.9

3.5 Generische Erweiterung für weitere CAD Systeme

siehe Kapitel 4.10

3.6 Verwaltung CATUserSettings CATIA

siehe Kapitel 4.11

3.7 Verwaltung CATReferences CATIA

siehe Kapitel 4.12

3.8 Startlizenzen CATIA

siehe Kapitel 4.14

3.9 NX

Um NX mit CABUM starten zu können, brauchen Sie Environment Dateien im Stile von CATIA, die mindestens die drei Variablen

```
UGII_BASE_DIR=[IHR-UGII_BASE_DIR]
```

```
UGII_LANG=[z.B.: german]
```

```
UGII_ROOT_DIR=%UGII_BASE_DIR%\UGII\
```

mit sinnvollen Inhalten enthalten.

CABUM prüft UGII_BASE_DIR, falls nicht vorhanden, wird das Environment ausgefiltert. Beim Start wird, wie bei CATIA, das Environment gesetzt (gesourct) und danach die unter apps/app definierte Anwendung gestartet (z.B. ugraf.exe).

3.10 Verwaltung der Anwenderstandards für NX

siehe Kapitel 4.18

3.11 Lizenzbundle NX

siehe Kapitel 4.19

3.12 Erststart

Für den Erststart, starten Sie bitte [CABUMINSTALL]\Bin\cabum.bat einmalig, für folgende Starts werden dabei Start-Verknüpfungen auf dem Desktop und im Startmenü angelegt. Wenn die Berechtigungen des Benutzers ausreichen, werden die Verknüpfungen im %ALLUSERSPROFILE% angelegt, ansonsten im %USERPROFILE%.

4 Schwindt konforme CABUM Starter Installation

4.1 Voraussetzungen

Zusätzlich zu den Voraussetzungen aus Kapitel 1.3 ist folgendes erforderlich:

- eine von Schwindt eingerichtete Implementierung, dabei wird CABUM Starter mit den Standardpfaden von Schwindt installiert
- Bezug der CATIA OEM-Environments von Schwindt (gepackte, komplette Umgebungen, zum Ausrollen in einer Schwindt konformen Implementierung)

4.2 Empfehlungen

Wir empfehlen dringend die Nutzung unserer Installationspfade, um die Anpassungen unserer Dateien minimal zu halten:

c:\3dx\BXX[OEM][[-64]
XX=Release
OEM=z.B. (BMW, DAIMLER, FORD, PORSCHE, VW, ...)
bei 64Bit Installationen kommt Suffix -64 dazu
bzw.

c:\catia\BXX[OEM][[-64] („ältere“ Installationen)

Abweichende Installations-Pfade werden unterstützt, es sind jedoch (kleine) Anpassungen nötig.

4.3 Installation

Die Installation von CABUM Starter erfolgt in den Pfad c:\3dx\schwindt\pro\Cabum. Dabei ist CABUM Starter nur ein Bestandteil der Schwindt Implementierung.

Die Schwindt Implementierung liegt komplett unter c:\3dx, in den Unterverzeichnissen:

c:\3dx\schwindt hier liegen die von Schwindt gelieferten Dateien (CABUM Starter, Environments, ...), in diesem Pfad dürfen keine Änderungen stattfinden. Bei Updates werden hier Strukturen ersetzt.
c:\3dx\my hier liegen Ihre eigenen Anpassungen und Abweichungen, diese bleiben bei Updates erhalten

Die Schwindt Implementierung wurde mit Erscheinen von CABUM7 überarbeitet, bezüglich Multicad-Unterstützung (früher nur CATIA).

Aus Kompatibilitätsgründen zu älteren Implementierungen können „ältere“ Environments auch unter c:\catia\sct liegen. Diese werden auch unterstützt. Normalerweise sind jedoch kleinere Anpassungen an den alten Strukturen nötig, damit sie von CABUM7 voll unterstützt werden.

4.4 Konfiguration

In der Schwindt konformen Implementierung ist der Ordner c:\3dx\my\cabum, der zentrale Konfigurationsordner [CABUMCONFIG].

Die Konfigurationsdateien (s.a. Kapitel 3) werden in folgenden Ordnern erwartet:

cabum.key.lic	[CABUMCONFIG]
cabum_config.txt	[CABUMCONFIG]
cabum.xml	Mehrere Ordner:
	1. [CABUMCONFIG], und (alle weiteren optional)
	2. [OrdnerDesENV], (neue Pakete) oder
	[OrdnerDesENV][ENV].cabum.xml (alte Pakete) (wird bei DAIMLER genutzt)

3. [OrdnerDesEnv mit „my“ anstelle „schwindt“] (neue Pakete)
oder
[OrdnerDesEnv mit „fdec“ anstelle „cus5“] (alte Pakete)

Ein Beispiel (neue VW-Pakete):

1. c:\3dx\my\cabum\cabum.xml
2. c:\3dx\schwindt\catia\vw\519\env\cabum.xml
3. c:\3dx\my\catia\vw\519\env\cabum.xml

bzw. (alte VW-Pakete):

1. c:\3dx\my\cabum\cabum.xml
2. c:\catia\sct\cus5\env\VW_519-64.cabum.xml
3. c:\catia\sct\fdec\env\VW_519-64.cabum.xml

4.5 Replizierung

Replizierung ist eines der herausragenden Features von CABUM in einer Schwindt konformen Implementierung. Ab dem zweiten Arbeitsplatz sollte die Replizierung aktiviert werden. Die beiden lokalen Verzeichnisse aus Kapitel 4.3 werden dann automatisch, bei jedem Start von CABUM, mit einer Master Kopie auf einer Netzwerkfreigabe abgeglichen.

4.5.1 Server-Komponente

Die Anforderungen dafür sind minimal: eine simple Netzwerkfreigabe \\[SERVER]\catrep (wie **CATIA Repository**, **CATIA Replication**) wird benötigt, mit dem Unterverzeichnis cl (wie „Client“). Die Freigabe wird im Folgenden als [CATREP] bezeichnet. Für die CAD-Benutzer reichen Leserechte darauf, die CAD-Administratoren benötigen Schreibrechte. Die Geschwindigkeit der Replizierung wird wesentlich durch das zugrundeliegende IO-Subsystem beeinflusst, wir empfehlen performanten Massenspeicher.

Die Masterkopien der beiden Verzeichnisse c:\3dx\schwindt und c:\3dx\my (gegebenenfalls auch c:\catia\sct aus Kompatibilitätsgründen zu „älteren“ Implementierungen) werden nun unter [CATREP]\cl abgelegt, zusammen mit zwei Dateien update.txt und update_soft.txt, die die Replizierung steuern. Ändert sich eine der beiden Dateien gegenüber den lokalen Kopien unter c:\3dx\schwindt, dann wird beim Start von CABUM eine Replizierung ausgelöst. Eine Änderung der ersten Datei erzwingt die Replizierung beim nächsten Start, ändert sich die zweite Datei wird vorher nachgefragt („soft“), ob repliziert werden darf. Dies macht u.U. bei größeren Updates Sinn, die länger dauern können.

Nach dem Vorbereiten der Replizierung wird in [CATREP]\cl\my\cabum\cabum_config.txt die Variable CATREP_SERVER auf den Servernamen gesetzt, der die Freigabe vorhält.

4.5.2 Client

Nun ist ein einmaliger Start der [CATREP]\cl\schwindt\pro\cabum\bin\cabum.bat nötig. Ab diesem Zeitpunkt ist die Replizierung für den Client aktiviert und die folgenden Starts können nun wieder über den Link auf dem Desktop erfolgen.

Eine Replizierung sollte nur bei geschlossenen CAD-Anwendungen stattfinden! Deshalb lassen Sie CABUM geöffnet, solange Sie mit den CAD-Anwendungen arbeiten und schließen (bzw. öffnen) Sie ihn nur, wenn keine CAD-Anwendung mehr läuft!

4.6 Arbeitsweise bei aktivierter Replizierung

Beachten Sie, dass die CAD-Anwendungen immer nur mit den lokalen Dateien unter c:\3dx (gegebenenfalls auch c:\catia\sct aus Kompatibilitätsgründen zu „älteren“ Implementierungen) arbeiten, sie wissen von der Freigabe nichts. Deshalb empfiehlt sich bei Änderungen an der Konfiguration folgende Arbeitsweise:

1. Deaktivieren Sie auf Ihrer Test-Workstation temporär die Replizierung, damit während der Änderungen nicht aus Versehen repliziert wird und damit Ihre Arbeit wieder gelöscht wird. Deaktivieren Sie dazu die Variable CATREP_SERVER in der Datei c:\3dx\my\cabum\cabum_config.txt (Zeichen „#“ davor setzen)
2. Machen Sie nun Ihre Änderungen, normalerweise betrifft dies das Verzeichnis c:\3dx\my.
3. Testen Sie Ihre Änderungen
4. Nach erfolgreichem Test, kopieren Sie alle lokalen, geänderten Dateien an die gleiche Stelle in die Freigabe [CATREP]
5. Wollen Sie vorerst nur auf einer weiteren Workstation testen, dann löschen Sie auf dieser die lokale Datei c:\3dx\schwinds\update.txt. Somit wird auf diese Workstation beim nächsten CABUM Start repliziert.
6. Beenden Sie alle CAD Programme und CABUM.
7. Starten Sie CABUM, es wird repliziert.
8. Testen Sie.
9. Nach erfolgreichem Test, aktivieren Sie die Replizierung für Alle, indem Sie die Datei [CATREP]\c\update_soft.txt ändern. Beim nächsten Start von CABUM auf den Clients werden diese replizieren.
10. Vergessen Sie nicht, die Variable CATREP_SERVER auf Ihrer Test-Workstation in der Datei c:\3dx\my\cabum\cabum_config.txt wieder zu aktivieren, damit sie wieder replizieren kann.

4.7 Eigene Batchroutinen während CABUM Start

Bitte setzen Sie diese Funktion mit Bedacht ein, da Sie in den Startmechanismus eingreifen. Normalerweise werden diese nicht benötigt. Bei Spezialanforderungen, wie automatische Ermittlung des CATREP_SERVER und ähnliches können diese Dateien eingesetzt werden. Es werden zwei Kunden-Batchdateien unterstützt:

C:\3dx\my\cabum\cabum-pre-earliest-customer.bat

C:\3dx\my\cabum\cabum-pre-customer.bat

Die erste wird ganz früh, bei Start von CABUM, ausgeführt, die zweite erst vor Laden der GUI.

4.8 Environments mit Unterprojekten

Bei Bedarf können Sie innerhalb von cabum.xml-Dateien logische Unterprojekte anlegen (Element cabum.xml/projects/project, und 6.1.2). Dabei können Sie beliebig tief verschachteln. Die unter app/cmd in -env "%MYENV%" definierten Variablen werden dabei um die optional in -project "[PFAD]\%MYPROJECT%" definierten Variablen erweitert. Achtung: bei mehrstufiger Verschachtelung, dienen die Zwischenebenen nur der logischen Trennung.

4.9 Benutzerabhängige Environments

Wenn Sie Environments benutzerabhängig filtern wollen, können Sie die default-Endung der Environment-Datei „.txt“ umbenennen, nach „.[ENDUNG]“, dann steuert die Datei [ENDUNG].user im gleichen Pfad wie die Environment Datei, welche Benutzer dieses Environment angezeigt bekommen.

z.B.: eine Datei VW_519-64.vw wird nur noch Benutzern angezeigt, deren (Windows-) Username als Zeile in der Datei vw.user eingetragen ist (1 Benutzer je Zeile eintragen!).

4.10 Generische Unterstützung weiterer CAD-Systeme

Das Element cabum.xml/env/othercad/path definiert einen Ordner, der nach folgender Konvention in den Baum mit den CAD-Systemen (Standard CATIA und NX) integriert wird: Alle unterhalb des definierten Ordners befindlichen Unterordner werden in den Baum als Ordner Elemente integriert.

Darin befindliche Dateien mit der Endung .bat, .cmd, .pl, .ps1, .vbs, .exe werden wie Environments (ohne die Endung) angezeigt und können gestartet werden. Ausgeführt wird die jeweilige Datei. Eine sich im gleichen Ordner befindliche, gleichnamige Datei aber mit der Endung .check.txt, veranlasst die Prüfung auf Vorhandensein auf in der Datei zeilenweise, eingetragene Ordner und Dateien - nur bei erfolgreicher Prüfung mindestens eines Ordners oder Datei wird die Datei angezeigt. Dies ist sinnvoll, um CAD-Anwendungen auszufiltern, wenn sie z.B. auf der Maschine gar nicht installiert sind.

Beispiel: [othercad]\3thCAD-RX.bat (Batchdatei für den Start von 3thCAD-RX)
3thCAD-RX.bat.check.txt (enthält Eintrag c:\programme\3thCAT\RX)

Wenn nun der Ordner c:\programme\3thCAT\RX vorhanden ist, wird ein „Environment“ 3thCAD-RX angezeigt. Wird es ausgewählt und gestartet, dann wird die Datei 3thCAD-RX.bat ausgeführt.

4.11 Verwaltung CATUserSettings CATIA

Das Element cabum.xml/ catusersettings/path definiert einen Ordner, in dem verschiedene Sätze von CATUserSettings verwaltet werden können. In einer Schwindt konformen Implementierung ist dies der Ordner [USERPROFILE]\.cabum\SavedSettings. Das Element cabum.xml/catusersettings/show="0/1" deaktiviert/aktiviert diese Funktion.

4.12 Verwaltung CATReferences CATIA

Wenn Sie im Menü Ansicht/Administrator selektieren, aktivieren Sie die Unterstützung für die Verwaltung der CATReferences. Dabei werden eine Kennung und ein Passwort abgefragt, im Auslieferungszustand lautet beides „catadm“, beides definiert unter cabum.xml/administrator. Bei einem geschachtelten CATReferenceSettingPath können Sie nun einen einzelnen Pfad zum Administrieren auswählen.

Für erfahrene CATIA Administratoren empfiehlt sich stattdessen der Start einer Shell (cmd.exe) aus der GUI (dafür braucht man die Ansicht nicht umzuschalten). In dieser Shell ist das selektierte Environment bereits gesetzt. Man kann nun gezielt den CATReferenceSettingPath auf einen beliebigen Ordner setzen und dann ein Verwaltungstool starten bzw. auch andere Tests starten.

4.13 DL-Names CATIA

CATIA DL-Names können über Textdateien konfiguriert werden. Es werden Musterdateien mitgeliefert.

Je Environment werden zum einen die zentrale DL-Name Datei C:\3dx\my\catia\all\dlnames.txt, sowie die OEM-Environment spezifische Datei C:\3dx\my\catia\[OEM]\[RELEASE]\dlnames.txt (zusätzlich zu eventuell vom OEM geforderten und von uns bereits vorkonfigurierten DL Names) berücksichtigt. Die Datei kann auch v5dlnames.txt heißen. In „alten“ Implementierungen liegen die Dateien unter c:\catia\sct an den entsprechenden Stellen.

Die Datei dlnames.txt definiert DL-Namen zeilenweise nach folgendem Muster:

```
#DLNAME;WIN-PATH;UNIX-PATH;PARENT;
```

Kommentarzeilen beginnen mit dem Zeichen "#".

DLNAME logischer DL Name

WIN-PATH physikalischer Windows Pfad

UNIX-PATH physikalischer Unix-Path, tragen Sie hier /tmp ein, wenn Sie kein Unix nutzen

PARENT tragen Sie hier den übergeordneten DL-Namen ein, falls Sie die Baumstruktur aktiviert haben. Wenn Sie keinen PARENT definieren möchten, lassen Sie die Option frei, das abschließende Semikolon „;“ wird trotzdem benötigt

4.14 Startlizenzen CATIA

Diesen Punkt ist nur relevant, wenn Sie **nicht** die DSLS Lizenzübersicht (siehe 5.2) des CABUM aktiviert haben.

Das Element `cabum.xml/startlics/startlic/path` (unter Berücksichtigung des `type`- Elements) definiert einen Ordner, unter dem Sie vorgefertigte Lizenzkonfigurationen über CABUM zur Auswahl anbieten können. In einer Schwindt konformen Implementierung ist dies der Ordner `C:\3dx\my\catia\all\licenses\catia`.

Legen Sie hier für jede gewünschte Lizenz-Konfiguration Unterordner an, mit dem Namen, der in CABUM zur Auswahl angeboten werden soll, also z.B. einen Ordner HD2, CAC, ..., je nachdem welche Konfigurationen Sie lizenziert haben. In den Ordner kopieren Sie die passende Lizenzdatei `Licensing.CATSettings`, die Sie mit dem Tool `CATOptionsMgt`, oder `CATIA/Tools/Optionen` generiert haben. Sie können dies auch im `CATIAAdmin`-Modus tun, um Sperren zu definieren. Normalerweise haben Sie immer die Möglichkeit mit CATIA eine Lizenz einzustellen, wenn Sie die Option „von CATIA“ in der GUI selektieren. Das Element `startlic/force="1/0"`, deaktiviert/aktiviert diese Option.

CABUM merkt sich die zuletzt selektierte Lizenz und selektiert diese auch beim nächsten Start vor. Sie können jedoch auch immer die gleiche Lizenz vorselektieren, indem Sie einen Ordner mit der Endung „man“ (wie mandatory) versehen, z.B. `HD2.man`.

4.15 Titelleiste CATIA

Die CATIA Titelleiste kann angepasst werden.

Dazu brauchen Sie eine Datei `C:\3dx\my\catia\all\titlebar.conf`. Eine Musterdatei wird von uns mitgeliefert. Die Möglichkeiten sind im Header der Musterdatei beschrieben.

4.16 Alternative CATIA/NX Installationspfade

In der Environment Datei wird der Ordner der Installation definiert (Variable `CATInstallPath/CATIA` oder `UGII_BASE_DIR/NX`). Wird der Ordner nicht gefunden, wird die Anzeige des betroffenen Environments in der GUI ausgefiltert.

In den Dateien `[CABUM_CONFIG]/CATInstPath.txt` und `/NXInstPath.txt` können Sie jedoch Muster definieren, nach denen ein alternativer Installationspfad gesucht wird. Setzen Sie diese Option mit Bedacht ein, da die OEM's Anforderungen bezüglich Release/Servicepack/Hotfix stellen, die eingehalten werden sollten. Die Einträge in der Datei definieren alternative Installationspfade nach folgendem Muster:

```
#ORIGINALORDNER ALTERNATIVORDNER, Trennzeichen ist das Leerzeichen (kein TAB!)  
c:\3dx\ d:\3dx\  
B19PORSCHE\ B19VW\
```

Im ersten Beispiel wird versucht inner halb des `InstallPath` den Teilstring „`c:\3dx\`“ durch „`d:\3dx\`“ auszutauschen um damit erneut zu prüfen, ob der Pfad nun gefunden wird. Dies macht Sinn, wenn Sie innerhalb Ihrer Installationen zwei verschiedene Installationsordner nutzen.

Im zweiten Beispiel wird versucht, den `PORSCHE`-Installationsordner durch den `VW`-Installationsordner auszutauschen, wenn vorhanden.

4.17 Check Environment CATIA

Bei den CATIA Environments haben Sie die Möglichkeit einen Integritätscheck der kompletten Umgebung zu machen. Dabei werden das Vorhandensein und die Prüfsumme aller von uns gelieferten Dateien bezüglich des selektierten Environments vorgenommen. Das Prüfergebnis wird im Browser angezeigt.

4.18 Verwaltung der Anwenderstandards für NX

Die Konfiguration der Verwaltung der Anwenderstandards für NX erfolgt analog zur CATIA (siehe 4.11).

4.19 Lizenzbundle NX

Das Element `cabum.xml/startlics/startlic/path` (unter Berücksichtigung des `type`- Elements) definiert einen Ordner, unter dem Sie vorgefertigte Lizenzkonfigurationen über CABUM zur Auswahl anbieten können. In einer Schwindt konformen Implementierung ist dies der Ordner `C:\3dx\my\nx\all\licenses\nx`.

Legen Sie hier eine oder mehrere Textdateien (Beginnend mit dem für das Environment gültigen Namen und der Endung „.txt“, oder der `all.txt`, um für das Bundle für alle NX- Environments zu definieren) an, in welchen Sie verschiedene Lizenzbundles konfigurieren können. Befolgen Sie hierbei folgendes Schema:

Der Wert des Lizenzbundles kommt immer an erster Stelle, danach der Lizenzserver (mehrere Einträge mit Komma getrennt) und als drittes Element kann ein Alias vergeben werden. Der Lizenzserver und der Name sind optional.

Die Elemente sind mit `;` zu trennen. Sollte der Lizenzserver weggelassen werden, ist der Wert und Alias mit `;;` zu trennen. Kommentare können mit `#` eingefügt werden, alles Folgende wird ignoriert. Wie bei Catia (siehe Startlizenzen Catia), kann mit dem „force“- Attribut eine Auswahl erzwungen werden. Wenn ein gültiges Lizenzbundle konfiguriert und ausgewählt ist, wird beim Start von NX die jeweiligen Variablen gesetzt (`UGS_LICENSE_BUNDLE`, `UGS_LICENSE_SERVER`).

4.20 Eigenes Logo, Hotline-Info

Die vertraglichen Voraussetzungen dieser Option klären Sie bitte mit Ihrem Vertriebsansprechpartner bei Schwindt.

Prinzipiell besteht die Möglichkeit ein eigenes Logo und eine eigene Hotline-Information in den CABUM einzubinden.

Für beides liefern Sie uns bitte Bilder im gif-Format. Die Auflösung für die Datei `cabum_customer_logo.gif` darf maximal 284x110 Pixel betragen und der Hintergrund transparent sein. Dieses Bild ersetzt das Schwindt-Logo. Die Datei `cabum_customer_hotline.gif` kann eine beliebige Auflösung haben und wird unter dem Menüpunkt `?/Hotline` eingeblendet. Sie erhalten die Bilder von uns signiert zurück. Legen Sie die signierten Bilder unter `[CABUMCONFIG]` ab und starten Sie CABUM neu.

4.21 News- Laufschrift

Am Unteren Bildschirmrand wird je nach Konfiguration eine Laufschrift dargestellt, welche die neusten Informationen von Schwindt anzeigt. Die Default- Einstellungen werden in der `cabum.xml` vorgenommen. Über das Menü: `Ansicht - News`, lässt sich der Lauftext ein-, bzw. ausschalten. Die dort getroffene Einstellung wird abgespeichert und beim Start wieder abgerufen. Um dieses Feature zu nutzen, wird eine Internetverbindung benötigt.

5 Bedienung

5.1 Start einer Anwendung

CABUM startet folgende GUI:

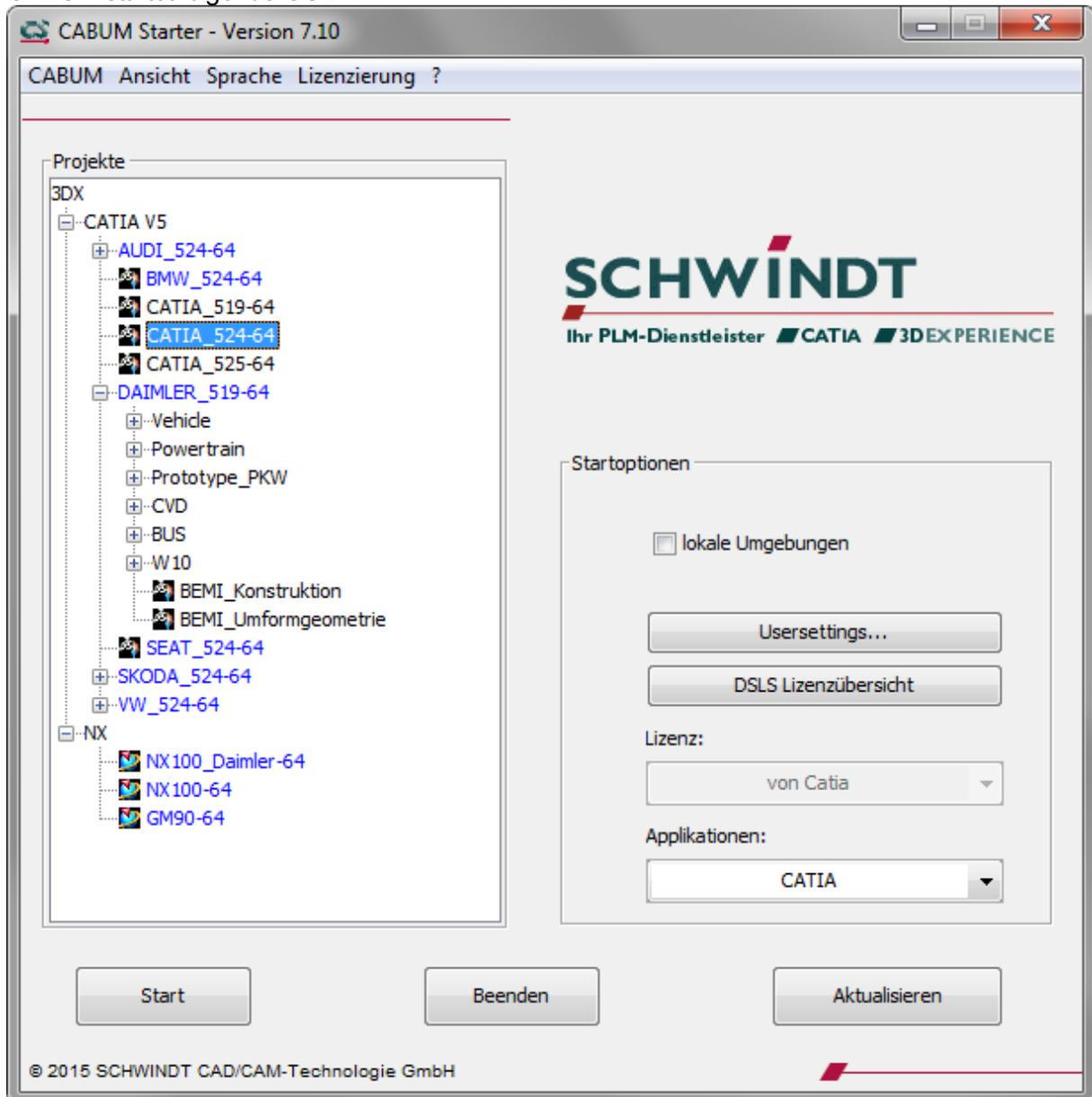


Abbildung 3: CABUM GUI

In der linken Bildhälfte erscheint der Baum mit allen Environments, rechts davon die Startoptionen für das jeweils ausgewählte Environment.

Die Checkbox „lokale Umgebungen“ aktiviert die Ansicht der lokalen (von der setup-Routine) eingerichteten Environments.

Mit „Usersettings“ kann der Anwender seine Einstellungen verwalten (CATIA):



Abbildung 4: Usersettings

Ab CABUM 7.10 wurde die (Vor-)Auswahl der CATIA V5 Lizenz (über die neue, dynamische DSLS Lizenzübersicht) erweitert, s. Kapitel 5.2. Aus Kompatibilitätsgründen ist die alte Ansicht noch verfügbar und kann in der cabum.xml eingestellt werden, Standard ist ab dieser Version die neue Ansicht.

Bei aktivierter „dir“ Ansicht können die in 4.14 beschriebenen vorkonfigurierten CATIA- ausgewählt werden, oder auf die interaktive CATIA-Konfiguration (aus Tools/Optionen/Lizenzierung) zurückgegriffen werden:

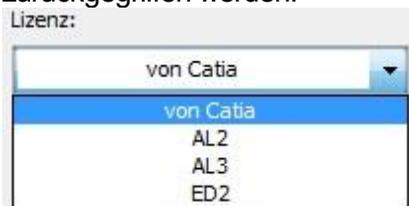


Abbildung 5: „dir“ Start Lizenz

Wenn, wie standardmäßig die „dsls“ Ansicht aktiv ist, wird ein Button zum Öffnen der DSLS Lizenzübersicht angezeigt, das Lizenzauswahlfeld deaktiviert und an dessen Stelle, die aus der Übersicht gewählte Lizenz gezeigt.

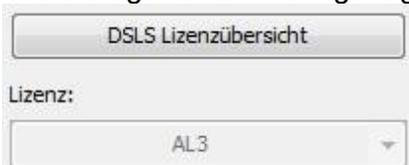


Abbildung 6: „dsls“ Start Lizenz

Unter Applikationen wählen Sie die gewünschte Applikation (Anwendung) aus:

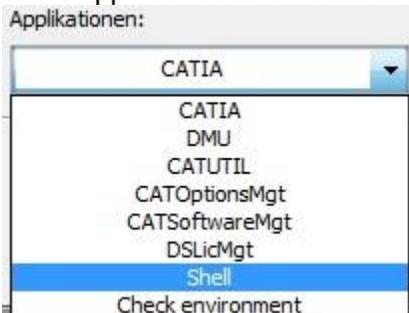


Abbildung 7: Applikation

Der Button „Start“ startet dann die selektierte Applikation.

Startet CATIA V5 mit der neuen „dsls“ Ansicht, wird vor dem eigentlichen Start die Verfügbarkeit der Lizenz geprüft. Ist die gewählte Lizenz bereits belegt, öffnet sich automatisch die DSLS Lizenzübersicht, mit der Möglichkeit eine andere Lizenz zu selektieren.

Weitere (Nicht-CAD-) Anwendungen, wie zum Beispiel die integrierte Fernwartung lassen sich aus dem Menu Ansicht/Externe Anwendungen starten.

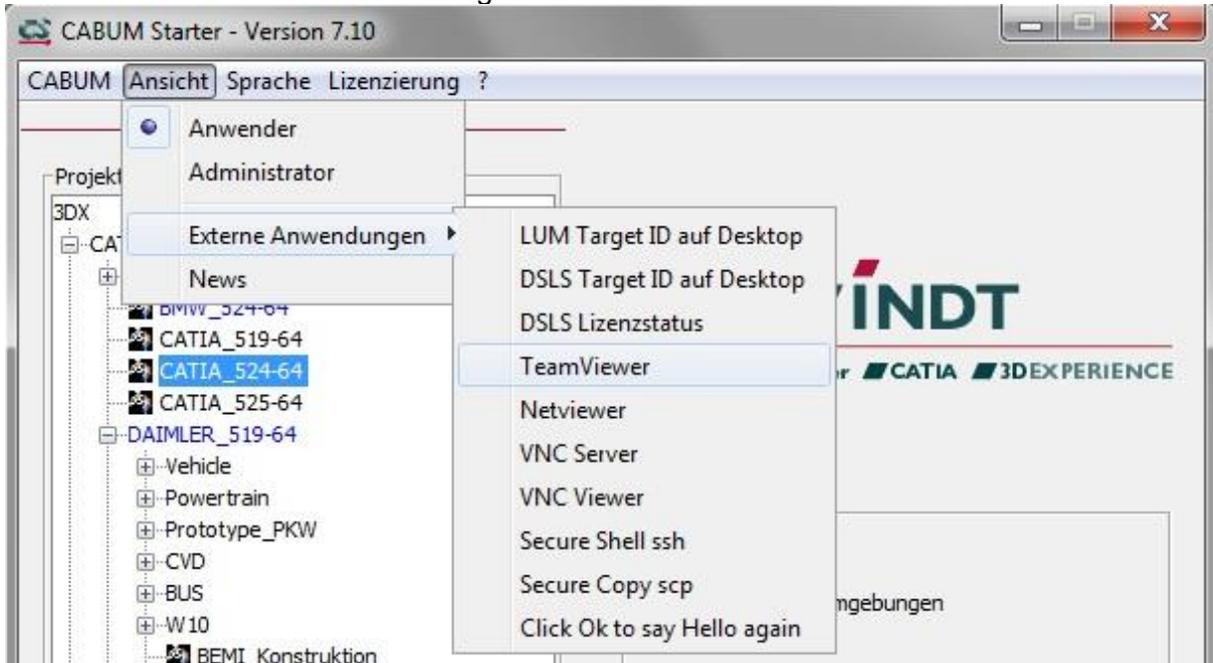


Abbildung 8: Externe Anwendungen

5.2 DSLS Lizenzübersicht

5.2.1 Lizenzübersicht

Die DSLS Lizenzübersicht zeigt den aktuellen Status der Lizenzen dynamisch an. In der standardmäßig aktivierten Anwenderansicht werden nur die Lizenzen und ihr jeweiliger „einfacher“ Status angezeigt.

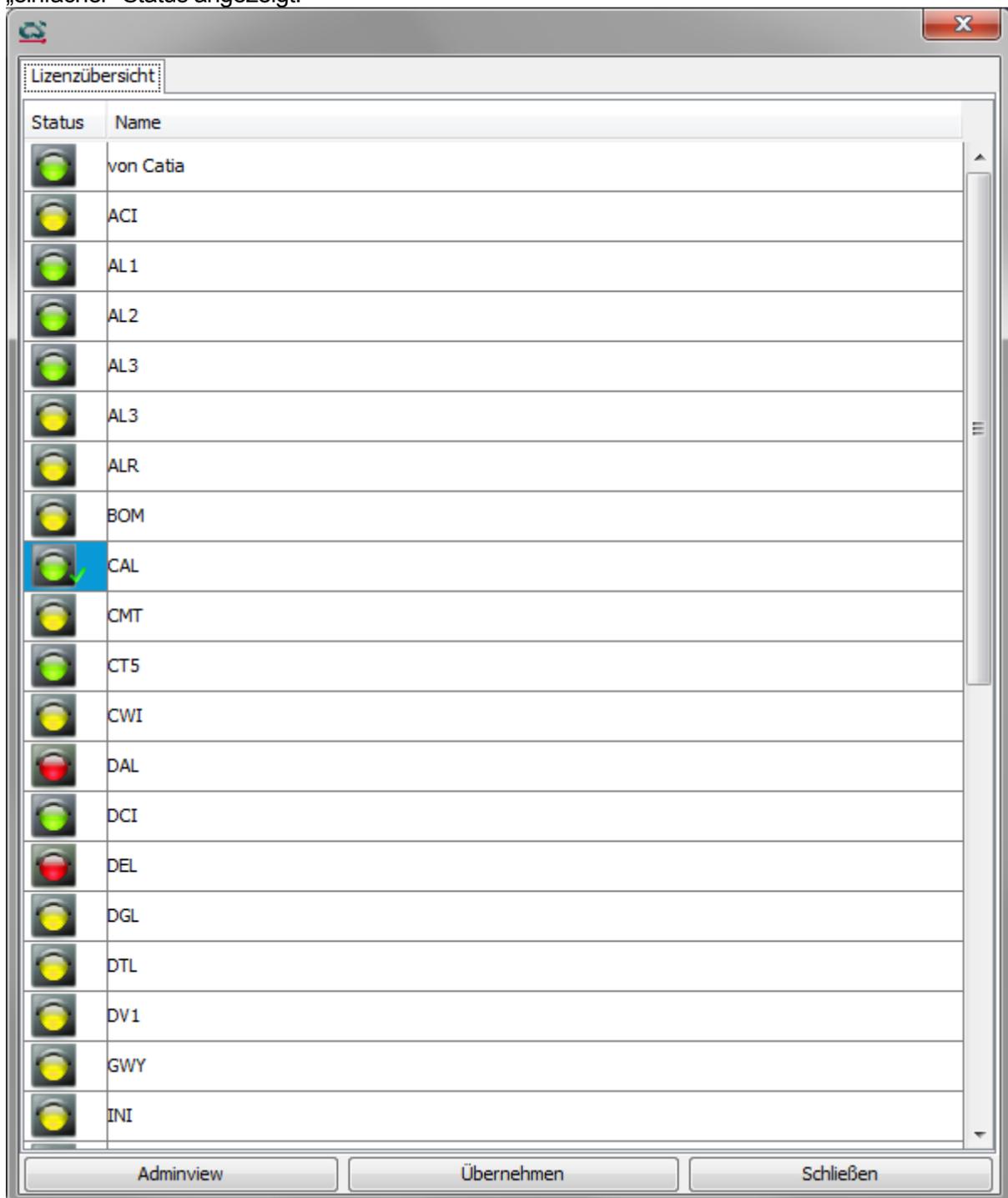


Abbildung 9: Lizenzübersicht

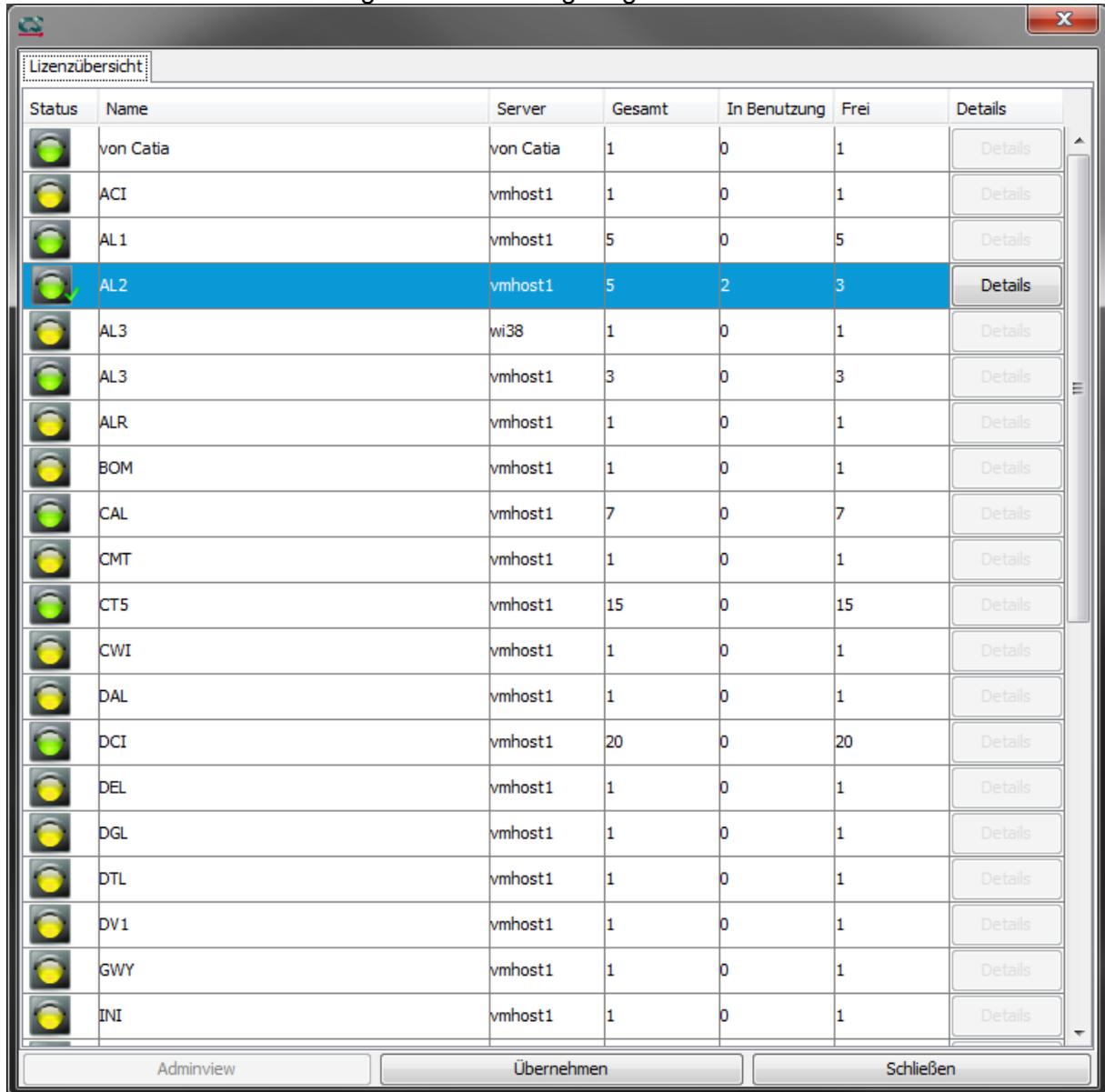
Erklärungen zum Lizenzstatus:

- Ampelfarbe (Konfiguration in cabum.xml „statuslimits“)
 - Rot – Lizenzen komplett belegt.
 - Gelb – Nur wenige Lizenzen verfügbar.
 - Grün – Genügend Lizenzen verfügbar.
- Startlizenz
 - Ein grüner Haken in der Statusanzeige signalisiert, dass die jeweilige Lizenz momentan als Startlizenz konfiguriert ist.
- Ihre momentane Nutzung
 - Eine blaue Hinterlegung des Lizenzstatus zeigt dass diese Lizenz momentan von Ihnen in Benutzung ist.

Im unteren Bereich der Lizenzübersicht befinden sich drei Buttons, zum Aktivieren der Administrativen Ansicht, Übernehmen der gewählten Lizenz und zum Schließen des Fensters.

5.2.2 Administrative Ansicht

Hier werden Server und Nutzung der Lizenzen angezeigt.



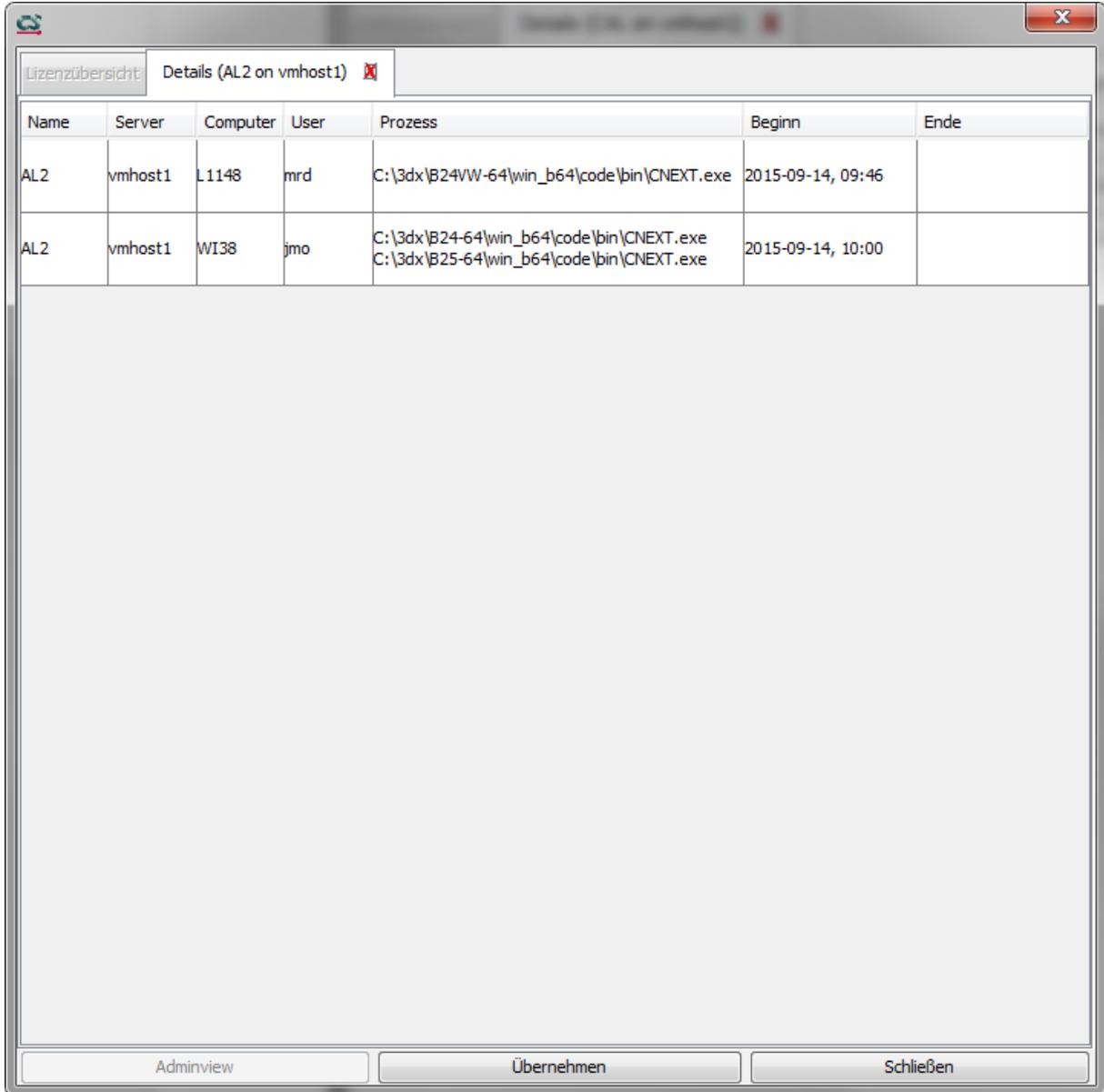
Status	Name	Server	Gesamt	In Benutzung	Frei	Details
	von Catia	von Catia	1	0	1	Details
	ACI	vmhost1	1	0	1	Details
	AL 1	vmhost1	5	0	5	Details
	AL 2	vmhost1	5	2	3	Details
	AL 3	wi38	1	0	1	Details
	AL 3	vmhost1	3	0	3	Details
	ALR	vmhost1	1	0	1	Details
	BOM	vmhost1	1	0	1	Details
	CAL	vmhost1	7	0	7	Details
	CMT	vmhost1	1	0	1	Details
	CT5	vmhost1	15	0	15	Details
	CWI	vmhost1	1	0	1	Details
	DAL	vmhost1	1	0	1	Details
	DCI	vmhost1	20	0	20	Details
	DEL	vmhost1	1	0	1	Details
	DGL	vmhost1	1	0	1	Details
	DTL	vmhost1	1	0	1	Details
	DV1	vmhost1	1	0	1	Details
	GWY	vmhost1	1	0	1	Details
	INI	vmhost1	1	0	1	Details

Buttons: Adminview, Übernehmen, Schließen

Abbildung 9: Administrative Ansicht

5.2.3 Details Ansicht

Über den Button „Details“ erhält man Informationen über die aktive Nutzung der selektierten Lizenz.



The screenshot shows a window titled 'Details (AL2 on vmhost1)'. It contains a table with the following data:

Name	Server	Computer	User	Prozess	Beginn	Ende
AL2	vmhost1	L1148	mrd	C:\3dx\B24VW-64\win_b64\code\bin\CNEXT.exe	2015-09-14, 09:46	
AL2	vmhost1	WI38	jmo	C:\3dx\B24-64\win_b64\code\bin\CNEXT.exe C:\3dx\B25-64\win_b64\code\bin\CNEXT.exe	2015-09-14, 10:00	

At the bottom of the window, there are three buttons: 'Adminview', 'Übernehmen', and 'Schließen'.

Abbildung 10: Details Ansicht

5.3 Administrationsansicht

Zusätzlich zur Anwenderansicht kann der Anwender (bei Kenntnis des Passworts) auch noch in die Administrationsansicht wechseln:

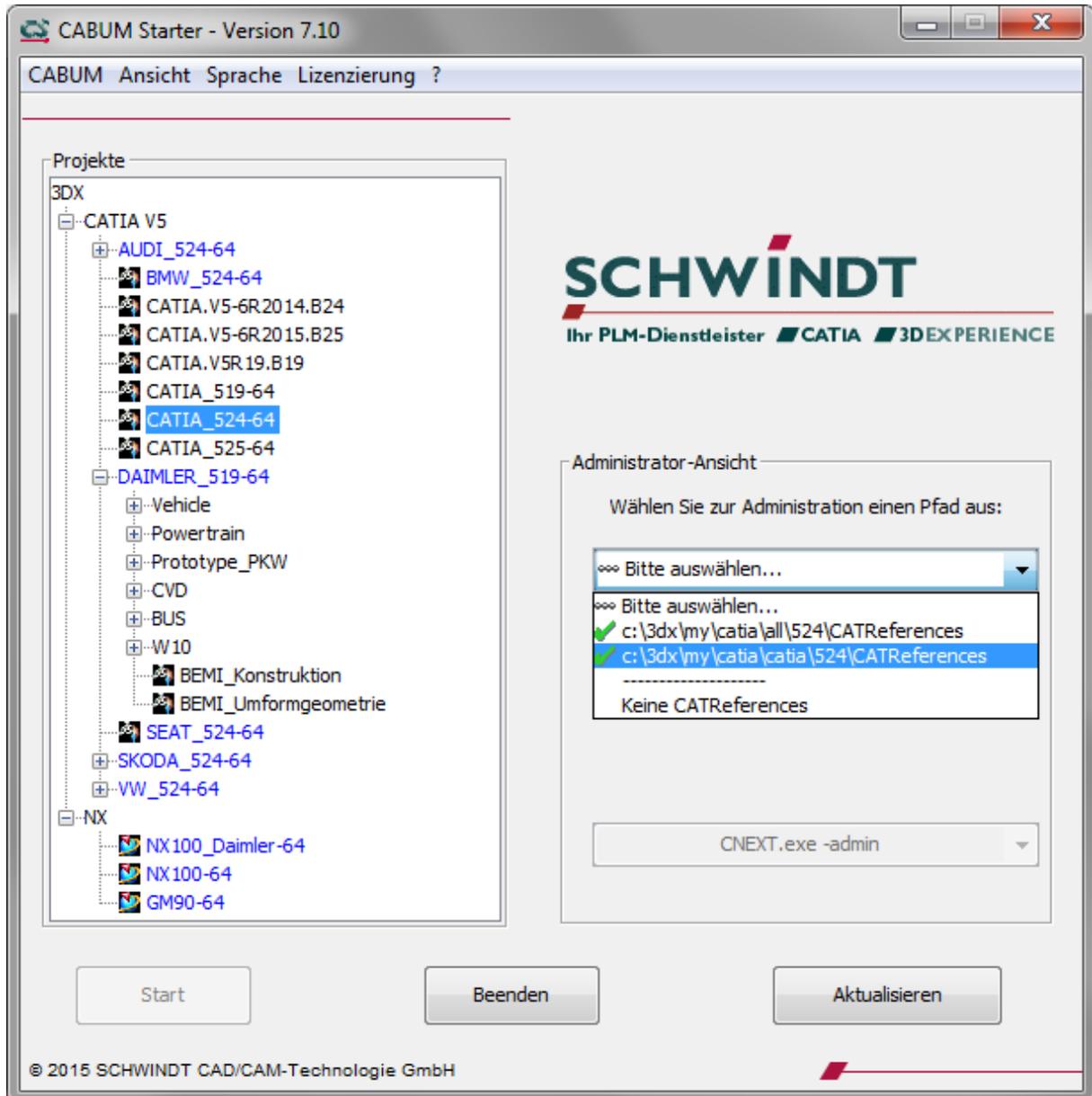
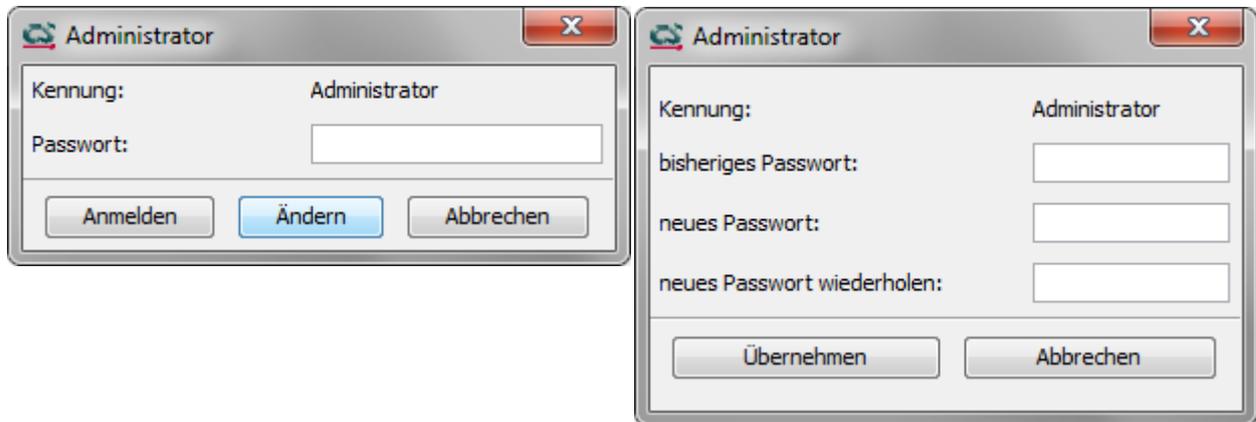


Abbildung 11: Administrationsansicht

Hier können die in den verschiedenen Pfaden abgelegten CATReferences (CATReferenceSettingPath) gezielt z.B. über CATOptionsMgt beeinflusst werden.

5.3.1 Ändern des Passwortes

Die Änderung des CABUM Passwortes liegt ab Version 7.10 im Passwortdialog, unter dem Punkt „Ändern“.



Die Änderung geschieht automatisch, soweit der CABUM Zugriff und Rechte zum Schreiben auf Ihre Referenz hat, wenn nicht werden ihnen der Pfad und der auszutauschende Passwort-Hash angezeigt und Sie können die Änderung manuell durchführen.

6 Anhang

6.1 Referenz cabum.xml

Das Format der Datei muss die xml-Spezifikation einhalten!

6.1.1 Anführungszeichen

Achten Sie auf die richtige Verwendung von einfachen und doppelten Anführungszeichen! Verwenden Sie erst die einfachen Anführungszeichen. Innerhalb dieser, verwenden Sie bei Bedarf die doppelten Anführungszeichen. Innerhalb von doppelten Anführungszeichen können Sie nochmals die Escape-Sequenz \" verwenden.

6.1.2 Variablen

Die speziellen Variablen %MYENV%, %MYENVDIR%, %MYPROJECT% werden unterstützt. Der Inhalt der Variablen wird von CABUM gesetzt, und enthält das aktuell selektierte Environment (MYENV), den Pfad des selektierten Environments (MYENVDIR) und gegebenenfalls das selektierte Project (MYPROJECT).

Die MYPROJECT Variable wird innerhalb eines Elements project verwendet, um den Namen des selektierten Projects zu speichern und diesen später im Element cmd zu verwenden (s.a. DAIMLER).

6.1.3 Elemente

Element	Kontext	Wert	Beschreibung
admin	apps	0 1 2	gilt nur für GUI Anwender gilt nur für GUI Admin Mode immer
administrator			Menü Ansicht/Administrator
app	apps		Einzelne CAD-Anwendung
app3	apps3		Einzelne Externe Anwendung
apps			CAD Anwendungen
apps3			Menü Ansicht/Externe Anwendungen
catmem			zurzeit ohne Funktion
catuserettings			CATIA Usersettings
check	app, app3	[PFAD]	gilt nur, wenn PFAD (Ordner oder Datei) vorhanden die Pfadangabe kann als absoluter Pfad erfolgen, oder relativ zur Environment Datei (..\[PFAD])
cmd	app, app3	[Ausführen]	wird ausgeführt
console	ohne, app		zurzeit ohne Funktion
defaults	env, apps, apps3, projects		definiert Eigenschaften die innerhalb des Elements per default aktiv sind
env			Umgang mit Environment Dateien
force	startlic	0 1	„von CATIA“ (GUI) möglich Lizenz muss gewählt werden, kein Bypass zu CATIA
hash	user	[HASH]	Hash des Passworts
name	app, app3, administrator, project, var	[Name]	logischer Name

option	env, app, app3, defaults, project	add del new	Kumulieren Einzel löschen Alle löschen, neu kumulieren
order	app, app3, project	[Zahl]	Sortierindex
os	path	win unix	gilt für Windows gilt für Unix
othercad			generische Unterstützung weiterer CAD-Systeme
path	env, startlic, catuserettings, othercad	[ORDNER]	physikalischer Ordner
project	ohne, projects, project		Einzelnes Unterprojekt
projects			Unterprojekte Environments
show	administrator, catuserettings, news	1 0	anzeigen ausblenden
showdefaultenv	env	0 1 2	Checkbox in GUI verbergen Checkbox in GUI anzeigen Checkbox in GUI anzeigen und vorselektiert
startlic	startlics		Startlizenz
startlics			Lizenzvorauswahl
type	app, startlic	catia nx	gilt für CATIA gilt für NX
user	apps	+* [user1,user 2]	gilt für Alle gilt nur für user1, user2
user	administrator		definiert eine Kennung
var	project	[VARIABLE]	setzt eine Variable
licenseview			Optionen für DSLs Lizenzübersicht
licensemode	type	dsls dir	DSLs Lizenzübersicht Manuell Lizenzauswahl
licenseheaders	Details, Basic name, visible	true false	Basic: Hauptansicht, Details: Details Ansicht Spalte aktiv Spalte inaktiv
Statuslimits	red, yellow	[Zahl] [Zahl]	Limit für rote Ampel Limit für gelbe Ampel
licensenames			Vergabe von Aliasen für Lizenznamen
licname	name cname	[Name] [Alias]	Originaler Name der Lizenz Neuer, eigener Name für Lizenz